

IGM AKTUELL

Ausgabe 3/2015

November / 2015

Themen:

- IGM-Interne Neuigkeiten
- Begegnungszone
- Jahreshauptversammlung

In dieser Ausgabe:

Autodiebstahl in der Badesiedlung

2

2

Jahreshauptversammlung 2015 **KURZ**

Ausklang der Saison 2015 + Müll -Termine

Country-Fest 2015 erfolgreich trotz Regen

Neue Kontakte im Gemeinderat STAW

Line Dance Vergnügen und Fitness

Kinder Spiele Fest 2015

IGM Theater 2015
Die 2 Musterbuam

Wöchentliche IGM-Veranstaltungen

Badesiedlung reif für Begegnungszone

Obmann: Streng geheim

Obmann: IGM - KGV 7 Monatstreffen mit STAW

Obmann: Nach der 7 Wahl ist vor der Wahl



Alles begann damit, dass einige Siedler die Idee hatten, doch auch einen schönen Weihnachtsbaum zentral im Dschungeldorf bewundern zu wollen. Den jahrelangen Standort neben den Mitskübeln fanden sie eher traurig.

Da der IGM Vorstand jetzt fast jedes Monat von den neuen Gemeindepolitikern zu einem Wissens- und Meinungsaustausch eingeladen wird , der bei uns sehr positiv ankommt, deponierten wir dort unsere Bitte für den zentralen Standort des Christbaums.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es Heidrun Tscharnutter gemeinsam mit der Hilfe der IGM den Standort Schneiderweg-Gemeindeweg-Spitz zu fixieren.

Schnell gruben mehrere Gemeindearbeiter das erforderliche Loch für den Weihnachtsbaum. Jetzt blieb nurmehr die Beleuchtung übrig. Der Stromanschluss stellte leider für das Straßenreferat unserer Gemeinde eine finanzielle Belastung 'dar. Da unser Grundstück genau daneben ist, entschloss ich mich den Stromanschluss bei mir zu ermöglichen und selbst zu bezahlen und unser Verein finanziert die sichere 24Volt Leitung.

Mag sein, dass der Christbaum nicht das wichtigste Anliegen ist, aber er ist ein Zeichen für gemeinsames Arbeiten, das zum gewünschten Ziel führt!

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünscht Stefan Gaal und das IGM Team

Aktuelles aus der Badesiedlung

AUTODIEBSTAHL IN DER BADESIEDLUNG

Von Dienstag, 13.10.2015 auf Mittwoch, 14.10.2015 wurde am **Neuen Weg** ein 1 Jahr alter VW GOLF gestohlen und in das dazugehörige Haus wurde auch eingebrochen! Laut Polizei ist es das erste Mal in der Badesiedlung, dass ein Auto gestohlen wurde, und vermutlich kommen die Diebe aus Richtung Bahnhof. Unsere Bitte daher, bitte haltet die Augen offen und meldet sofort Verdächtiges an **0591 333 288 POLIZEI WÖRDERN!** Bitte auch weitersagen

Jahreshauptversammlung 2015 - Kurzfassung

#Am Samstag, dem 10.Oktober 10:00 Uhr fand im Clubhaus-Saal die Jahreshauptversammlung 2015 statt. Ursprünglich war dafür der Sonntag, 2. August geplant, musste aber aufgrund von Umbauten am Clubhaus-Gelände verschoben werden. Der Berichtsverlauf ist in Schlagworten und Kurzkommentaren abgefasst und entspricht nicht einem Gesamtprotokoll – persönliche Beiträge von Gästen sind aus Datenschutzgründen nicht wiedergegeben

#Seitens des IGM-Vorstandes waren anwesend:

Stefan Gaal - Obmann, Gerlinde Pinter - Obmann Stellvertreterin, Cary Kowalsky - Schriftführung, Margit Prunauer - Kassierin, Renate Gaal - Obfrau SBS

#Als externe Gäste waren anwesend:

GGR BA Astrid Pillmayer, GGR Franz Semler, GR Patrick Trinko. GR Mag. Heidrun Tscharnutter, Franz Bican – Obmann KGV, Mag. Waltraut Polan – Obmann KGV STV-rin

#Gedenkminute für 2014 - 2015 bis jetzt Verstorbene

#Beschlussfähigkeit wird geprüft und wurde statutengemäß bestätigt

#Bericht des Obmanns: Entschuldigung wegen der <u>Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung</u> #Übersicht Veranstaltungen und Aktivitäten:

PC-Treff, Damenrunde, Filmeabend, LineDance Abend, Dartsport & Kartenabend, Mai-Festl, Country-Fest, Kinder Spielefest, Dorffest, Adventmarkt, LineDance Kurs mit CrazyHorse LineDanceCrew.

#Aufgaben - Leistungen - Planungen:

Reparatur des Verladestelletors, Jutesäcke-Problematik, Containerkauf für Winter-Säcke Stapelung, Stabile Bänke gekauft und Aufstellvorbereitung, Parkplatz umfassend neu gestaltet, Begegnungszonen Umsetzungsentwürfe, Aufstellplätze für Bänke organisieren, Christbaum umsiedeln, regelmäßige Gespräche mit GDE-STAW, Deponieüberladung in Sommerhitze aufgelöst, über 5.600 Jutesäcke ausgegeben, diverse Siedler betreut und beraten – insgesamt alle Aufgaben pflichtgemäß erfüllt und abgeschlossen.

#Bericht Kassierin: alle Ein- Ausgaben & Sparbuch wurden voll belegt präsentiert, ordnungsgemäße Kassaführung #Bericht SBS: 2006 gegründet, Gewerbeberechtigung Kleintransporte, alle Mitarbeiter geringfügig angemeldet – MWST-pflichtig und Vorsteuerberechtigt – Abrechnung komplett über Steuerberatung und OK

Entlastung IGM Kassierin von Kassakontrolle

Themen in Allfälliges per Wortmeldungen:

- Autos parken fall- und verbotenerweise auf Straße gelbe Zettel verteilen
- Warum keine Stichprobenrunden der Polzei
- Hecken verengen verkehrsbehindernd Sicht an einigen Stellen
- Gartenzaun ist zu 99% überall Grundstückgrenze warum nicht einfach dort legitim zurückschneiden
- an neuralgischen Stellen fehlen Spiegel aus Sicherheitsgründen auf Parzelle zu montieren
- Vorrang Schneiderweg Gemeindeweg alle kennen Vorrang
- Seitenstraßengefahr alle kennen sie keiner glaubt daran ist aber manchmal intuitiv vorsichtig
- Fahrtempo Einwohner Sommerbewohner Nummerntafel W Polizei muss eingebunden werden
- Wo bleibt Blumeninsel Spitz "Schneiderweg Gemeindeweg"
- Schwellen sollten für bessere Wirksamkeit höher und breiter sein
- Schwellen wurden heuer zu früh abgebaut mildes Altweiberwetter
- im März 2016 sollten alle Verkehrsmarkierungen erneuert werden hält nicht solange, wie gedacht
- 30 km/h Markierung nicht mehr sichtbar Zulieferer werden nicht gewarnt brausen dahin
- Polizei nicht nur bei falsch geparkten PKWs, sondern z.B., verdeckt 100 m nach Zufahrt zur Badesiedlung

Ende 11:20 Uhr – Dank für Teilnahme – mehrere Gesprächsgruppen verblieben noch einige Zeit

Erfolgreich abgeschlossenes Saisonende 2015

25.10. 2015 Letzte Sprechstunde - 7.10. 2015 Letzte wöchentliche Müllabfuhr 31.10. 2015 Letzte Grünschnittabfuhr - 31.10. 2015 Letzte Öffnung der Grünschnittverladestelle Die vierzehntägige Müllabfuhr ist schon in Kraft: z.B., 23.11.2015 und 7.12. 2015 und 21.12.2015.....usw.

Das Country-Fest 2015 – wieder ein toller IGM-Team-Erfolg

Angekündigt war das Country-Fest am 25. Juli als stimmungsvoller Abend. Es konnten wieder sechs aneinander gereihte Zelte und weit über 200 Sitzplätze samt Tischen in gesicherter Form aufgestellt, sowie die überdachte Tanzfläche installiert werden.

Das Tipi-Zelt vom Vorjahr konnte unversehrt rekonstruiert und für den Ausschank von Feuerwasser vorbereitet werden. Die Country Cooking Station wurde als Gastro-Ausgabe-Center eingerichtet. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde die Servicekapazität auf drei Damen aufgestockt



Inklusive aller Hygienemaßnahmen, aller Verkabelungen und dem Testen diverser Anschlüsse war das IGM-Team, bestehend aus 6 bis 8 freiwilligen Helfern mit den Vorbereitungen für den Abend in der Rekordzeit von zwei Tagen fertig.

Margit übernahm wieder die Koordination aller Aufstellungs- und Einrichtungstermine. Renate und Gerlinde verkürzten die Steak-Aufbereitungszeit. Am 25.Juli war es tagsüber heiß und leicht wolkig. Um 18 Uhr war es dann soweit: Die Besucherplätze hatten sich gefüllt - es duftete nach diversen kulinarischen Country-Köstlichkeiten. Servicekräfte sausten hin und her und Helmuth Grünberger spielte typische Line Dance Music. Im Tanz-Zelt tummelten sich begeistert Line Dancer der Crazy Horse LineDanceCrew und der **Dschungeldorfer Linedancer**, sowie aus einigen Wördener Umgebungsort-schaften. Die Stimmung war am Höhepunkt – es war knapp vor 21 Uhr.

Da öffneten sich die Schleusen des Himmels

und es goss wie aus Schaffeln. In wenigen Augenblicken zeigte sich, dass die Zelte trotz extra vorsorglich installierter Regenrinnen die Wassermengen nicht bewältigen konnten. Die ersten Besucher flüchteten sich samt ihrer Getränke unter das Clubhaus.

Blitzartig wurden dort abgestellte Autos entfernt und schon tauchten wie durch Geisterhand die ersten Tische und Bänke aus den Zelten auf und sammelten sich dicht gedrängt in der regensicheren Zone neben der Country Cooking Station. Letzte Unentwegte übersiedelten schließlich auch unter das Clubhaus. Nur das Feuerwasser-Tipi-Zelt fiel wegen vorübergehender Unzugänglichkeit aus.

Da das Tanz-Zelt relativ regendicht war, erklang nach kurzer Pause wieder Musik Die Aufregung klang rasch ab. Es gab eine neue Sitzordnung und die Servicekräfte stellten sich umgehend darauf ein.

Der stimmungsvolle Abend setzte sich dankenswerter Weise durch die Wetterfestigkeit der Besucher bis kurz nach Mitternacht fort.

Das Country-Fest 2015 wurde damit trotz kleiner Unpässlichkeiten ein voller Erfolg!

NEU im Gemeinderat und für mehrere Belange der Badesiedlung zuständig

Alfred Kögl - Geschäftsführender Gemeinderat - Vorsitzender des Finanz- und Badesiedlungsausschusses - zuständig für alle Belange rund um den Donaualtarm - Pflege der Badewiese - Mähen und Zurückschneiden des Wildwuchses am Ufer durch die Gemeinde - Sicherstellung des Zuganges zum Wasser für Badegäste und Fischer zur Erhaltung des Altarmes als Erholungs- und Freizeitoase.

Alfred.Kögl@staw.at

Patrick Trinko - Gemeindrat - Ortsvorsteher Altenberg - Vorsitzender des Bau- und Gebäudeausschusses - Sicherstellung der Durchfahrt in der Badesiedlung für Einsatzfahrzeuge - Aufruf an die Bewohner der Badesiedlung zum Zurückschneiden der in die Straßen hineinragenden Hecken und Büsche - Freihaltung der Entlastungsgräben von Schnittgut und Unrat zur vollen und jederzeitigen Funktionsbereitschaft im Falle von Hochwasser.

Patrick.Trinko@staw.at

Mag.Heidrun Tscharnutter - Gemeinderätin - Finanz- und Badesiedlungsausschuss - Anliegen der Verkehrsberuhigung in der Badesiedlung - Unterstützung des Miteinanders von Autofahrern, Fußgänger und Radfahrern, sowie mehr Sicherheit für Spaziergänger mit Kindern oder Hunden und damit ein Anheben der Lebensqualität in der Badesiedlung.

heidrun.tscharnutter@chello.at

Line Dance Vergnügen im IGM Clubhaus

Anfang dieses Jahres hat im **IGM-Clubhaus** der erste **Line-Dance Kurs** stattgefunden. Darüber haben wir ja schon berichtet. Da hat einige von uns die Tanzbegeisterung gepackt und wir beschlossen, einander auch weiterhin zu treffen. Wir hören Musik, plaudern und üben die Tänze, die wir schon gelernt haben. Im August waren wir dann gemeinsam beim **Country-Fest** der **Crazy HorseLinedance Crew** und haben fleißig mitgetanzt.



Wenn Sie jetzt denken, dass das auch Ihnen Spaß machen könnte, kommen Sie doch einfach zu uns. Anfänger sind immer willkommen. Da wir regelmäßig auch die einfachen Beginner-Tänze üben, können Sie mühelos aufholen. In der ersten halben Stunde werden überhaupt für Anfänger einfache Basis-Schritte gezeigt, die schon beim bloßen Hinschauen hängen bleiben.

Falls Sie Line-Dance noch nicht kennen:

Line-Dance eignet sich für **Jung und Alt** – unsere Jüngste ist 25 und die Älteste 81 - ist gleichermaßen für **Damen und Herren** geeignet – getanzt wird aber **nicht paarweise** sondern einzeln

reihenweise – eine unterhaltsame Form körperlich und geistig fit und frisch zu bleiben...

Eintritt frei - unser Tanztreff findet jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im IGM-Clubhaus statt. Eine Zusatzinformation gibt es noch: im Jänner 2016 findet im Clubhaus wieder ein LineDance-Kurs der CrazyHorse Crew statt. Da könnten Sie jetzt schon einsteigen und sich gemütlich mit uns gemeinsam darauf vorbereiten.

Anmeldungen der Teilnehmer nimmt gerne unsere Gerlinde Pinter unter 0650-8402319 entgegen

IGM-Kinder-Spielefest 2015

Das **Kinder Spiele-Fest** ist jeden Sommer ein grandioses Ereignis für **Groß und Klein**, das von **IGM** jedes Jahr mit besonderer Sorgfalt eingerichtet wird. 2015 erfolgte die **vierzehnte Wiederholung** und war wieder ein großer Erfolg für alle Teilnehmer und Mitwirkenden. Im Team der freiwilligen Helfer gibt



es Alpinisten mit Erfahrung in Seilsicherung und mehrere pädagogisch erfahrene Betreuer / innen.

Der Aufbau des Klettergartens und der Kletterwand erfolgte heuer mittels einer neuen **Dreitonnen-Motorseilwinde**, da das Vorgängermodell mit irreparablen Gelenkbruch ausgefallen war.

Alle Seilverbindungen und Trittbretter wurden entsprechend ausgetestet und alle Kinder waren ausnahmslos dazu angehalten, ein genormtes Klettergeschirr anzulegen, in dem der mehr oder weniger talentierte aber mutige oder risikobereite Jugendliche dann mittels

Sicherungsseil im wahrsten Sinn des Wortes durchgängig gesichert war.

Es gab 10 Spiele-Stationen, wo die Kinder im Zeitraum von 10:00 bis 16:30 Uhr Punkte sammeln konnten, die je Kind und Spiele-Station in den nach Altersklassen ab 6 Jahren aufwärts ausgestellten Spiele-Pässen eingetragen wurden. Ab 17:00 Uhr erfolgte die Bekanntgabe der Gewinner je Altersgruppe in umgekehrter Reihenfolge. Dank der braven Spender von Gewinnobjekten gab es auch dieses Jahr, keine Verlierer.

Natürlich war auch für das Wohl der begleitenden Eltern, Mütter oder Väter **gastronomisch** mittels Erfrischungsgetränke und kulinarische Kleinigkeiten **bestens vorgesorgt**.

Ein großes **Dankeschön an alle freiwilligen Helfer**, die beim Auf- und Abbau aller Kletterobjekte, an die Gastronomie, an die Stationsbetreuung und nicht zuletzt auch an die Computer-Helfer für das Ausstellen der zahlreichen Spiele-Pässe. Es besuchten **über 100 Kinder das Kinder-Spiele-Fest**.

Die 2 Musterbuam IGM Theater - ein regionales Kultereignis

Anfang 2015 wurde von der **Dschungeldorfer Komödien Kompanie** beschlossen, nach einer Reihe von Spielsaisonen einmal eine Pause einzulegen und im Herbst 2015 kein Theater zu spielen. Umso überraschender kam daher seitens der bekannten Ensemblespieler **Christian Spandl** und **Norbert Dallinger** im Frühsommer die Idee, statt eines Theaterherbstes einen Kabarettherbst zu gestalten.



Als Vorlage und Vorbild übernahmen die beiden mit Zustimmung von Michael Niavarani und Viktor Gernot deren thematisch gleiches, erfolgreiches Kabarettprogramm mit einigen kontextbezogenen Anpassungen in sicher arbeitsreicher Eigenregie und mit bescheidener Umsetzungsunterstützung aus dem eigenen Ensemble.

Da sich Christian und Norbert auch in den Vorstellungen der **Dschungeldorfer Komödien Kompanie** in gemeinsamen Szenen immer optimal verstanden, war es nicht weiter erstaunlich, mit welcher **Leichtigkeit** und präziser Abstimmung im Kabarett der **Austausch an Pointen** erfolgte.

Ebenso behandelten beide **gelegentliche Zurufe** aus dem Publikum jederzeit und gleichermaßen in der gebotenen, sowohl **spontanen**, wie auch **eleganten Souveränität.**

Natürlich war das **traditionell** gastliche Ambiente des **IGM- Clubhauses** ein angenehmer Hintergrund für die Kabarettabende **unserer beiden Musterbuam**, mindert aber nicht im Geringsten die tolle Idee der beiden, ein so hochwertiges Kabarettprogramm zu übernehmen und so bravourös auf die Bühne zu bringen.

Und dafür möchten wir uns besonders bei **Norbert** und **Christian**, wie auch bei Allen bedanken, die diesen schönen Erfolg ermöglichten, inklusive beim **lebhaft beteiligten Publikum** und nicht zuletzt, sondern sehr wohl auch bei Michael Niavarani und **Viktor Gernot.**

Das Ergebnis waren immerhin sieben ausverkaufte wunderbar humorvolle Vorstellungen mit Lachsalven ohne Ende und Applaus am laufenden Band.

Wöchentlich angesetzte Veranstaltungen im IGM-Clubhaus

Bezeichnung	Tag	Uhrzeit	Hinweise - Ankündigungen	Kontakt
PC-Treff	montags	18:00 Uhr	Erfahrungen & Beratungen & Lösunge Windows10 ab 11.Jänner 2016	n Cary Kowalsky
Denkwerkstatt	montags	19:00 Uhr	Forum für aktuelle Medienthemen	Cary Kowalsky
			Technik - Gesundheit - Programm nach Anfrage	
Damenrunde	dienstags	17:00 Uhr	Selbstbestimmte Personengruppe	Brigitte Distl
			Typisch weiblicher Gedankenaustausch	
Filmeabend	mittwochs	16:30 Uhr	Filmklassiker vom Feinsten	Stefan Gaal
			Gemeinsam längst vergangene Superfilme neu erleben	
Line Dance	mittwochs	19:00 Uhr	Unterhaltung - Fitness - Plaudern	Gerlinde Pinter
			Gemeinsames Vergnügen auch mit anderen teilen	
Dschungel-Treff	freitags	18:00 Uhr	Spiele - üben und perfektionieren	Josef Schratzenthaller
			Dartsport-Runde und Kartenspiele	
Sprechstunden	sonntags	10:00 Uhr	Stefan Gaal - wie was wann wo	Stefan Gaal
	_		bauliche / behördliche / technische Fragestellungen	
Englisch	montags	17:00 Uhr	Anfänger – Fortgeschrittene	Cary Kowalsky
_			Mindestens 8 Kursteilnehmer	

Alle Veranstaltungen sind für die angegebenen Zeitpunkte, vorbehaltlich technischer Änderungen, fix geplant.

Fragen zur Aktualität und zu geplanten Inhalten: TEL:0664-731 663 12

Begegnungszone – die Badesiedlung erfüllt alle Voraussetzungen!

IGM AKTUELL März 2015...Beschreibt die Ausgangssituation in der Badesiedlung: keine dem Verkehr dienenden baulichen Anlagen (Gehsteige, Bankette, Radwege, Straßenbeleuchtung), nur Rechtsvorrang und diverse Sichteinschränkungen. Vergangenheitserbe: Gartengebiet mit schmäleren und breiteren Wegen ("Außerortstraßen") ohne STVO.

Im zweiten Teil gab es ein Täterprofil, das auch das Thema Übertretung der Höchstgeschwindigkeit mit den rechnerisch gering erzielbaren Vorteilen behandelte, die sich aus dem Unterschied 20 km/h und 50 km/h ergeben.

Im dritten Teil sind die Vorteile der Begegnungszone behandelt: Erhöhung der Verkehrssicherheit und verringerte Unfallwahrscheinlichkeit bei entsprechender Temporeduzierung.

Begriffe aus der <u>Rechtsvorschrift für Straßenverkehrsordnung 1960, Fassung vom 10.11.2015</u> § 2. Begriffsbestimmungen.

- 1. <u>Straße</u>: eine für den Fußgänger- oder Fahrzeugverkehr bestimmte Landfläche samt den in ihrem Zuge befindlichen und diesem Verkehr dienenden baulichen Anlagen (Gehsteige o.ä.)
- 2. <u>Begegnungszone</u>: eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgänger bestimmt ist, und die als solche gekennzeichnet ist

https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011336

Alle Führerscheinbesitzer haben den **Vertrauensgrundsatz** gelernt. Bei diesem Grundsatz geht es nicht um die Fahrgeschwindigkeit, sondern um **Wahrung der Sicherheit von Personen und Sachen.** Zahlreiche Unfälle zeigen, dass trotz Einhaltung des Tempolimits **weitere Einflussfaktoren** tödlich sein können: brave 100 km/h auf nasser Straße \rightarrow Aquaplaning_tot / brave 70 km/h \rightarrow Kurve gegen Baum_tot / brave 10 km/h \rightarrow Kind vom Rad_tot / brave 15 km/h Linksabbiegen \rightarrow Gegenverkehrsfahrzeug_tot, brave 20 km/h \rightarrow Nordic Walker Schädeltrauma usw.

Es geht um die **verantwortungsbewusste Inbetriebnahme** des Fahrzeuges durch den Fahrer und um die **spontane An- passungsbereitschaft** an die sich **ständig verändernden** Fahr- und Sicherheitsgegebenheiten. Unerfahrenheit, Müdigkeit,
Alltagstrott, Reizüberlastung, Selbstüberschätzung oder Desinteresse an der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer verleiten oft zu **leichtsinnigem**, **unachtsamem**, **verspätetem**, **unbekümmertem** oder **überheblichem** Verhalten.



Eine Reihe in der Badesiedlung zu schnell fahrender Verkehrsteilnehmer wurde in privater Initiative angehalten und deren statistisch verwertbare Aussage war fast zu 100% eine der oben angeführten Ursachen. Bei der letzten Jahreshauptversammlung gab die Mehrzahl der Anwesenden zu, die Rechtsvorrangregel zu kennen, aber beim Fahren am Schneiderweg oder Gemeindeweg nicht damit zu rechnen, dass aus der von rechts einmündenden Seitenstraße irgendetwas (Fahrzeug, Kinder, Radfahrer, Tiere, usw.) daherkommen könnte.

Eine **Begegnungszone** kann in der Badesiedlung die Verkehrssicherheit eindeutig verbessern, weil alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind. Der **Vertrauensgrundsatz** bliebe dabei unberührt, weil Alle gegenüber Allen grundsätzlich zur Vorsicht und Rücksicht angehalten sind!

Eine Begegnungszone hat im Zusammenhang mit der Badesiedlung nichts mit der Mindestanzahl an Fußgängern innerhalb bestimmter Zeiträume auf der Straße zu tun. Aber sehr wohl mit Kindern auf Straßen, die einem Ball nachlaufen. So können schnell aus Opfern oder deren Eltern haftbare Täter werden!

Wie kommt eine Gemeinde zur Begegnungszone? – Kuratorium für Verkehrssicherheit Info...

Für die Erlassung von Verordnungen zur Begegnungszone zuständig :

<u>Die Gemeinde</u>, wenn die Verordnung **nur für das Gebiet der betreffenden Gemeinde** wirksam wird und sich nur auf Straßen beziehen soll, die **weder als Bundesstraßen noch Landesstraßen** gelten (§ 94d StVO),

Die "Begegnungszone" auf einem Blick

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren.
- Fußgänger dürfen zur Fortbewegung die Fahrbahn benützen.
- Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Höchstgeschwindigkeit ist für alle Fahrzeuge 20 km/h, in der Verordnung der Behörde kann die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erhöht werden.
- Die Begegnungszone ist durch Hinweiszeichen gekennzeichnet.
- Die **Begegnungszone zählt zum fließenden Verkehr** und ist daher nicht gegenüber anderen Verkehrsflä chen benachrangt, das heißt, es gelten die **allgemeinen Vorrangregeln**.

Die **Begegnungszone** kann in **einzelnen Straßen** oder in **Gebieten** umgesetzt werden.

http://kommunalbedarf.at/modules/prestapress/content.php?id=14

Summa summarum

Jahrelang wurde in der **Badesiedlung** vergeblich versucht, durch die Gegend bretternde KFZ-Fahrer zur Vernunft zu bringen. Wir glauben , dass die **Badesiedlung** bestens die Voraussetzungen zur Umwandlung in eine Begegnungszone erfüllt. Ein Erfolg wird aber dennoch nur mit strategischer Information und Einbindung der Exekutive möglich sein.





Interessengemeinschaft Dschungeldorf Drosselweg 6 3422 Altenberg

Streng geheim und unter Verschluss...

...Ist bei der IGM überhaupt nichts!

Alle **IGM-Entscheidungen** werden ausnahmslos im Rahmen einer **Vorstandssitzung vorgebracht**, **diskutiert** und dann **abgestimmt** entschieden.

Jede Vorstandssitzung wird protokolliert und jedem Vorstandsmitglied per E-Mail oder per Boten zugestellt. Jedes Protokoll einer Vorstandssitzung wird bei der nächsten Vorstandssitzung bezüglich Einverständnis oder Änderungswünsche abgefragt. So werden Missverständnisse, Irrtümer oder Täuschungen bestmöglich verhindert.

Als **Standardpunkte** jeder Vorstandssitzung werden der Bericht des **Obmanns** und des **Kassiers**, sowie die jeweils aktuelle **Tages-Agenda** und **Allfälliges** durchgegangen.

Mein Bericht besteht aus IGM-relevanten Inhalten von Kontakten mit der Gemeinde oder mit Lieferanten, sowie über interessante Ereignisse in der Badesiedlung.

Gemäß der Tages-Agenda werden alle bis zur nächsten Vorstandssitzung zu lösenden Aufgaben oder Probleme behandelt. Davon sind meistens Veranstaltungen oder akute Aktionen betroffen. Es wird die terminliche Verfügbarkeit der notwendigen Personen sichergestellt, und für Details ein separater Arbeitskreis festgelegt..

Im Punkt Allfälliges kann jeder jedes Vorstandsmitglied beliebige, IGM-relevante Punkte, Anträge, Kritiken oder neue Ideen vorbringen.

Bei Jahresversammlungen werden alle wichtigen Vorgänge ebenfalls in Anwesenheit von prominenten Gäste in beliebigen Details präsentiert. Für Interessierte gab und gibt es die Möglichkeit, sich bei rechtzeitiger Vereinbarung als Gast zur Vorstandssitzung anzumelden.

IGM und KGV - Monatstreffen mit STAW

Bereits in der vergangenen Ausgabe der IGM AKTUELL haben wir davon berichtet, dass es zwischen IGM, KGV und der GDE-STAW einmal pro Monat Gespräche in der Alten Hafenschenke gibt. Im Mittelpunkt stand bei allen Gesprächen die Erhaltung der Gartencharakteristik der Badesiedlung und damit verbundene Gesprächspunkte.

Es gibt neue Ansätze zum Thema Begegnungszone, welche die rücksichtsvolle Verantwortung im Fahrverhalten und eine neutrale Begutachtung für die Badesiedlung realisierbar erscheinen lassen
Es gibt Überlegungen, auch die Straßenschwellen hinsichtlich deren Wirksamkeit an bestimmten Straßenstellen neu zu überdenken die Aufstellungsorte der von IGM und KGV bezahlten Bänke sind zu 95% gesichert der Seeblick der Altarmanrainer wird

durch die **Grünschnittverpflichtung der GdeSTAW** wieder für alle Parzelleninhaber einheitlich und konfliktfrei reguliert. Alle Gespräche fanden in einer Atmosphäre **gegenseitigen Respekts** und völliger **Offenheit** in der Abarbeitung von Fakten statt. Das ist auch die beste Grundlage für eine **gemeinsame Verantwortung** bei Entscheidungen.

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung ging es nicht um die Obmann-Wahl, sondern wir hatten leider keine andere Wahl als den Termin vom 2. August auf den 10. Oktober zu verschieben. Ursache war die zeitlich zu knappe Abfolge zweier Veranstaltungen mit hohem Vorbereitungs- und Umrüstungsaufwand. Gemäß letzter Vorstandssitzung findet die nächste Jahreshauptversammlung, vorbehaltlich hinderlicher Umstände, am Sonntag, dem 29. Mai 2016 statt. Damit sollte auch sichergestellt sein, dass mit Hinblick auf jahreszeitlich anzunehmende Anwesenheit der Siedler und auf sich noch nicht auswirkende Urlaubszeiten wieder möglichst viele Mitglieder der Interessengemeinschaft IGM an

Die Bedeutung dieser Teilnahme lässt sich bis an die **Grün- dungstage der IGM in 1969** und davor zurückverfolgen. Da
ging es um eine Gemeinschaft in guten, wie in weniger guten
Tagen zur gegenseitigen **Hilfe** und **Unterstützung**.

der Jahreshauptversammlung 2016 teilnehmen können.

Es war klar geworden, dass man sich Geräte und Werkzeuge gegenseitig borgen und sich in Bau- und Gartentechnikberaten oder Wege befahrbar machen und Müll, Schnittgut oder Hochwasserreste gemeinsam beseitigen kann.

In dem in der Badesiedlung auf einer scherzhaften Ortstafel als ■ Dschungeldorf ■ bezeichneten Gebiet feierte man zunehmend gemeinsam Straßen-Feste. Kalenderanlässe und / oder Jahreszeiten. Jahrelang in Gaststätten und ab 1984 im damals neu erbauten Clubhaus.

Die Hauptaufgaben der IGM für Siedler war von Beginn an das Verhandeln mit Behörden.. Daher hat sich die IGM immer als parteifrei unpolitisch verstanden und das ist bis heute so. Jeder kann, unabhängig von seiner politischen Orientierung, Religion oder Weltsicht, seine Meinung vertreten. Nicht geduldet sind Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Beleidigungen und verbale oder gar physische Aggressivität.

Bitte sagt mir Eure Meinung zu dieser Ausgabe speziell zur ■ BEGEGNUNGSZONE ■ TEL:0664-731 663 12

Wie alle Jahre wieder...

In der letzten Ausgabe der IGM AKTUELL in diesem Jahr möchte ich mich bei allen Mitwirkenden an den Aktionen und Erfolgen des Vereines herzlichst bedanken und wünsche Ihnen und allen Lesern der IGM aktuell, wie auch allen für IGM irgendwie tätig gewordenen Kräften und Lieferanten für die kommenden Feiertage:

Alles Gute und erholsamen Frieden!





IGM-Stand - Hagenthaler Adventmarkt: vom 28.11 - 20.12.2015. Besuchen Sie uns, bitte!



Alles hausgemacht!

Langos und Erdäpfelpuffer —- Nougatknödel —- Fleischlaberlsemmel —- Bratwürstel-Hotdog mit Sauerkraut Lumumba Gehaltvoller Punsch

Heisses Höschen: Hochprozentiger Schokolikör mit einer Weihnachtshaube

